

EINÜBUNG UND WEISUNG

Gedichte von Georg Maria Roers SJ
aus dem Band „Gestern war es Schnee“

Wer bist DU

Was bist du für ein Gott der du
mit deiner Mutter und Freunden
einfach durch die Lande ziehst

bist du ein Kind geblieben
mit einem Urvertrauen ohne
den Hauch von Selbstzweifel

bist du ein Mensch
der nicht lange redet
aber schnell handelt

bist du ein Soldat
der die Gegenseite
strategisch unterschätzt

bist du ein Überflieger
intelligenter als deine
Eltern und Lehrer

du schöner Mann
am Kreuze blutend

Zeit

Der Zeiger
am Kirchturm

ist längst
abgebrochen

aufgemalt
die Bahnhofsuhren

durch
die Finger

rinnt
die Zeit

seit
Jahren

spielen
Sekunden

keine
Rolle mehr

Ein Versuch

Noch sind die schweren Türen
verschlossen durch die er kommt

eine Sonnenbrille ein leeres Glas
warten mit mir auf den jüngsten Tag

im Säuseln von heute auf morgen
wird allen Gerechtigkeit widerfahren

meine Versuche den Göttlichen
anzuschauen werden aufgehen

in der plötzlichen Erkenntnis
unser Gott ist wirklich Mensch

Ignatius von Loyola

Als Höfling wolltest du
schön und tapfer sein
dem König zu Ehren

ein Offizier im Krieg
auf einer Pilgerreise
im Sternzeichen
der Jungfräulichkeit

niemand zweifelte daran
zu spitz war dein Dolch
deine Zunge zu geschult

dein Adel zerschmolz
Seele und Knochen
waren Gott gegeben
deine Gier durchkreuzt

solange bis dein
Blut geronnen im
Leiden Christi war